



Gemeindebrief
der ev. Kirchengemeinden Sohren und Ober Kostenz



Zu Gast beim Bischof in Botswana:
Generalsekretär Dickson, Pfarrehepaar Jöst (Rheinböllen), Dean Manyulo, Bischof Letlhage, Ehepaar Behnisch-Thomas (Rheinböllen) und Christian Hohl.

September 2017 - November 2017 - Nr. 36

Impressionen von einem Besuch bei unseren Partnern
in Botswana



Bischof Letlhage mit einem Teil der Jugendlichen, die uns im September besuchen werden: Am 9. September Partnerschaftsgottesdienst in Sohren, Drei-Nationen-Musical in Rheinböllen.



Eine eigens für uns einberufene Konferenz in Kang. Mit alten und jungen Partnern.



Afrikanische Begrüßung: Pfarrerin Matildha Jagter und Gemeindeglieder tanzen uns entgegen. In Khuis predigte Pfarrer Wolfgang Jöst.

An-ge-dacht

Liebe Mitchristen in Nah und Fern,

unter uns wird für zwei Wochen im September ein Theologiepraktikant aus dem Rio-Grande-Gebiet in Brasilien wohnen. Seine Muttersprache ist Hunsrückler Platt, er studiert derzeit in Neuendettelsau. Begegnungen auch mit älteren Menschen und Besuche in landwirtschaftlichen Betrieben wünscht sich Igon Schreder. Und er forscht nach den Wurzeln seiner Familie.

Gleichzeitig hat der Kirchenkreis Besuch von zwölf jungen Männern und Frauen aus Botswana und Namibia, die vor einem Jahr in Afrika gemeinsam mit Jugendlichen vom Hunsrück und aus Braunfels das Musical "Live My Life" erarbeitet haben. Dabei geht es um einen Rollentausch mit Handys. Sie führen es nochmals auf in Rheinböllen am 10.9. um 19 Uhr. Vorher feiern sie mit uns einen Partnerschafts-Gottesdienst in Sohren.

Der Wochenspruch des November lässt Gott zu Wort kommen: „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“ Der Prophet Hesekeil (37,27) hatte Israel wie ein Totenfeld aufgefunden, dem der Geist des Lebens fehlt. Er erlebt sie neu und vereint sie unter einem Hirten, den er ihnen sendet. Recht und Gerechtigkeit sollen wieder herrschen. Und genau dort fühlt sich Gott zuhause.

Wo fühlen wir uns zuhause, angesichts von so viel Ungerechtigkeit in der Welt. Ungarn und Polen schaffen den Rechtsstaat ab, die Türkei verhaftet willkürlich alle, die nicht im Gleichschritt mitlaufen oder einfach anders sind. Und wir haben die Wahl, unsere Demokratie zu stärken oder sie den Totengräbern preiszugeben. Wird sich Gott bei uns auch künftig wie zuhause fühlen?

Weil er bei uns Recht und Gerechtigkeit findet? Und was finden unsere Gäste bei uns? Offenheit und herzliches Willkommen?

Achtzehn Tage war ich selber „zu Gast bei Freunden“ (Wer erinnert sich noch an die WM 2006?). Wir besuchten unsere Partnerkirche in Botswana: das Ehepaar Jöst, das Ehepaar Behnisch-Thomas, eine Schwester der Synodalen und ich.

Was mir am meisten im Gedächtnis geblieben ist? Die Worte des alten Pfarrers Cornelius Titus: „Ich bete täglich für euch.“ Also auch heute. Über Tausende von Kilometern entfernt. Das erinnert an das Lied eg 266, 3: „Denn unermüdlich, wie der Schimmer / des Morgens um die Erde geht, / ist immer ein Gebet und immer / ein Loblied wach, das vor dir steht.“

Da verabschiedet sich die Nachrichtensprecherin des Staatsfernsehens mit den Worten: "See you tomorrow, God willing." (Bis morgen, so Gott will.) Die Chef-in des Bibelladens im Norden spricht von einer göttlichen Fügung, als ich ihr mit der Adresse des theologischen Colleges im Süden weiterhelfen kann.

Die Gemeindeglieder im Gottesdienst tragen Shirts mit „50 Jahre Botswana. Einig und stolz.“ oder „500 Jahre Reformation: befreit aus Gottes Gnade“ oder „Wir sind Gottes auserwählte Generation: 1. Petrus 2,9“. Wofür stehen wir ein? Nur für Markenprodukte, Fußballvereine oder Bands?

In vielen Menschen ist mir Gott begegnet. In ganz unterschiedlichen. Und er schien sich dort wohlfühlen. Weil er dort angekommen ist und sie sich zu ihm bekennen. Mit Mund und Händen, Füßen und Herzen. Mit Tanz und T-Shirts. Wie fühlen wir uns 500 Jahre nach der Reformation: auch „befreit aus Gnade“?

Ich wünsche Ihnen und Euch diese Freude. Diese Freiheit. In Recht und Gerechtigkeit. Damit Gott unter uns zuhause ist und wir stolz sein können, dass er uns eint.

Herzlich grüßt Christian Hohl



Eine afrikanische Kirche feiert die Reformation. Mit großer Begeisterung lutherisch.



Ein teurer Willkommensgruß für die Gäste aus Deutschland. In Tsabong predigte ich im Sonntags-Gottesdienst.

Kreissynode

Kreissynode 2017 Argenthal

Wie wird die evangelische Kirche in einigen Jahren aussehen? Welche Strukturen sind nötig, um bei sich verändernden Rahmenbedingungen weiterhin dem Auftrag nachzukommen, den Menschen Jesus Christus näher zu bringen? Es sind Fragen, die schon seit vielen Jahren von den Presbyterien, den Kreissynoden oder kirchlichen Arbeitsgruppen beraten werden. Bei der **Kreissynode** am 9. und 10. Juni in der Churpfalz-Halle in **Argenthal** ging es nun um weitere Schritte auf dem Weg zu zukunftsfähigen Strukturen.

„Das hier ist heute kein Anfang, sondern wir setzen einen Weg fort, der schon vor Jahren begonnen hat“, betonte **Superintendent Horst Hörpel** (Ohlweiler) und verwies auf die Synode 2012 in Laifersweiler mit der Bildung von vier Kooperationsräumen im Kirchenkreis Simmern-Trarbach, auf die Anzahl der dafür vorgesehenen Pfarrstellen und deren Wiederbesetzung bei einer Vakanz oder auch den Aufbau verbindlicher Kommunikationsstrukturen und Zusammenarbeitsformen in den Koop-Räumen.

„Dieser Weg, den wir gemeinsam gehen, ist richtig und wichtig“, ist der Superintendent überzeugt. Doch damit die nächsten Schritte gegangen werden könnten, müsste nun auch die Kreissynode als das leitende Gremium Weichen stellen, machte er deutlich.

In Argenthal ging es dabei vor allem die **Arbeitsbereiche einer regionalen Dienstgemeinschaft, der Kirchenmusik, der Bildung von gemeinsamen Gemeindebüros und den Aufbau von Gemeindepädagogikstellen**, die bereits seit Januar von den Presbyterien beraten wurden. Und die nun in der Synode weiterberaten werden sollten. Die Kreissynode in **Argenthal war ein Zwischenschritt**, die endgültigen Entscheidungen sollen erst auf der Herbstsynode im November fallen. Dennoch ergaben sich schon wichtige Meinungsbilder und Tendenzen, die die rund 80 Synodalen aus den Kirchengemeinden und Arbeitsbereichen des Kirchenkreises der Arbeitsgruppe „Simmern-Trarbach 2020“ mit auf den Weg gaben. Diese AG hat die bisherigen Konzeptionen entwickelt.

So zeichnet sich beispielsweise ab, dass die Synodalen eine weitere **Kirchenmusikerstelle** im Kirchenkreis mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche wünschen, auch sollte die Chorarbeit intensiviert werden. Deutlich fiel ein Votum dafür aus, der **Frauenarbeit** einen gesonderten Schwerpunkt in der Gemeindepädagogik einzuräumen und hier auch eine neue halbe Stelle zu schaffen. Für die gemeinsamen **Gemeindebüros** in den Kooperationsräumen sollten mindestens zwei Mitarbeiter vorgesehen werden, es sollen keine zentrale Büros werden, sondern die gemeinsamen Gemeindebüros sollen mehrere Filialen erhalten. Diese Voten und viele weitere Meinungsbilder werden nun in die Arbeitsgruppe und den Synodalvorstand gehen, der daraus die vorliegenden Konzeptionen entsprechend fortschreibt. Ebenso soll bis zum Herbst dann ein Finanzkonzept dafür erarbeitet werden.

Die Protestanten warfen allerdings auch einen Blick auf die Entwicklung in der katholischen Kirche. Vertreter der Stabsstelle zur Umsetzung der Ergebnisse der **Synode des Bistums Trier** berichteten über die dortigen Veränderungsprozesse. „Es geht nicht darum, hier etwas zu kopieren. Aber es ist gut, einfach auch wahrzunehmen, was andere machen. Denn beiden großen Konfessionen geht es darum, den kommenden Generationen den Glauben weiterzugeben“, unterstrich Superintendent Horst Hörpel.

„Es sind spannende Prozesse im Kirchenkreis“, meinte dazu in Argenthal Christoph Pistorius, der Vizepräsident der Evangelischen Kirche im Rheinland. Er erlebe hier eine Kirche, die sich mit großer Ernsthaftigkeit und auch mit Gottvertrauen daran mache, zu einer Kirche für die Zukunft im ländlichen Raum zu werden. Dazu gehörten Freude, Zuversicht, ein weltoffener Blick, aber auch die Bereitschaft, miteinander und füreinander einzustehen, so der Vizepräsident.

Im November wird es dann in Kirchberg um die endgültigen Beschlüsse gehen. Aber nicht nur das. Möglicherweise steht auch eine **Superintendentenwahl** an. Denn Superintendent Horst Hörpel geht im Frühjahr 2018 in den Ruhestand, wie er auf der Kreissynode ankündigte. Die Herbstsynode könnte den Nachfolger wählen, allerdings steht auch die Frage im Raum, zukünftig eine hauptamtliche Superintendentenstelle zu schaffen. In diesem Fall müsste dies die Herbstsynode beschließen, dann könnte ein neuer leitender Geistlicher des Kirchenkreises erst im Sommer 2018 gewählt werden.

Eine klare Mehrheit fand in Argenthal eine **Initiative der Kirchengemeinde Dichtelbach**. Danach soll bei der Landessynode ein Antrag eingebracht werden, wonach bei kleineren und mittleren Kirchengemeinden auf einen testierten Jahresabschluss durch das Rechnungsprüfungsamt verzichtet wird.

Ein Bericht zur Synode und weitere Informationen zum Kirchenkreis finden sich auf der Homepage des Kirchenkreises Simmern-Trarbach:

www.simmern-trarbach.de



Text und Foto: Dieter Junker

Koop-Raum Kirchberg-Sohren

„Zueinander unterwegs.“

Kreuztücher – Maltücher

Eine Ausstellung/Malereinstallation von **Erich Krian** Friedenskirche Kirchberg

Ausstellungsdauer: 19. August bis 15. November 2017

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie während der Gottesdienstzeiten



Vom 19. August bis zum 15. November 2017 zeigen wir in der Friedenskirche großformatige Malereien des Dortmunder Künstlers Erich Krian. Im Kirchenschiff bringt der Künstler seine Kreuz- und Maltücher an. Die Kreuztücher befassen sich mit einer zeitgenössischen Auseinandersetzung zum gleichnamigen Thema. Die Maltücher zeigen in abstrahierter Form Malereien, die unsere Assoziationen auf Landschaften lenken. Eine Besonderheit seiner Malereien ist die, dass Erich Krian seine Nesseltücher frei, das heißt ohne Keilrahmen, in den Raum, bzw. an die Wände hängt. Dadurch unterstreicht er die Empfindsamkeit seiner Malereien, sowohl bezüglich der Materialität der Nesseltücher als vor allem besonders in der Thematik seiner Kunst. Die Tücher verändern sich im Raum durch Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen und nehmen Bewegungen auf. Es wird ein Ensemble entstehen, das beide Kunstthemen in einen Kontrast, in eine visuelle Ergänzung, setzt.

Büchenbeuren

BEJARANO & MICROPHONE MAFIA

La vita continua - ein ungewöhnliches musikalisches Projekt stellt sich vor.

Orient trifft Okzident, die Jüdin den Moslem, die Atheistin den Christen, Süd trifft Nord, alt trifft jung, Frau trifft Mann, Tradition trifft Moderne, Folklore trifft Rap, die Familie Bejarano trifft Microphone Mafia .

Esther Bejarano ging durch die Hölle von Auschwitz und Ravensbrück. Ihr Programm zusammen mit ihrem Sohn Joram gestaltet sie mit Liedern und Texten in jiddischer Sprache, die in den Ghettos und KZs entstanden sind.

Rosario Pennino und Kutlu Yurtseven von microphone mafia sind typische „Jugendliche mit Migrationshintergrund“, aufgewachsen im Kölner Arbeiterviertel. Ihre Erfahrungen verarbeiten sie in ihren Musikstücken.

Diese unterschiedlichen Erfahrungen aus der Vergangenheit brachten die Bejaranos und Microphone Mafia in der Gegenwart zusammen, um sie mit anderen zu teilen, aus ihnen zu lernen und gemeinsam für eine bessere Zukunft einzutreten.

„Bei dem Projekt prallen Welten aufeinander. Und dieser Aufprall soll die Menschen wachrütteln“, kommentiert Kutlu Yurtseven das Projekt.

Dieser musikalische Urknall ist ein ungewöhnliches künstlerisches Projekt, in dem musikalische Widersprüche harmonisch in Einklang gebracht werden. Die Musik ist eine gewagte Synthese aus Tradition und Moderne, in der sich in den Texten die Erfahrungen aus der Vergangenheit und der Gegenwart widerspiegeln. Auch wenn manche Stücke betroffen machen, so strahlen die meisten Optimismus aus, sind so vielschichtig wie das Leben selbst und trotz aller Höhen und Tiefen ein uneingeschränktes „Ja!“ zum Leben

am Dienstag, den 12. September 2017, 19.30 Uhr, ev. Kirche Büchenbeuren Einlass 19.00 Uhr

eine Kooperationsveranstaltung von : ev. Kirchengemeinde Büchenbeuren, Treff-Mobil, Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP) LV Rheinland-Pfalz, Förderkreis Synagoge Laufersweiler

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.

Friedrich Nietzsche



Bücherei (Sohren)

Neues aus der Bücherei

Hallo ihr Lieben,

Die Ferien sind zu Ende, die Schule hat euch wieder! Ich hoffe, ihr hattet Alle eine schöne Zeit.

Für viele von euch beginnt ein neuer Schulabschnitt. Einige wechseln die Schule, andere drücken das Erste Mal die Schulbank. Das Büchereiteam wünscht euch viel Erfolg und Freude beim Lernen. So konnten wir am 15. August 2017, in einem wunderschön gestalteten Schulgottesdienst, 48 Kindern der Grundschule Sohren die Schultüte „Lesen in Gottes Welt“ mit dem Buch „Gott gab uns Atem“ und der gleichnamigen CD überreichen. Nochmals alles Gute auf dem jetzt beginnenden neuen Lebensweg. Wir hoffen, euch in der Bücherei bald begrüßen zu können.

Der Lesesommer war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Wir berichten darüber im nächsten Gemeindebrief.

Im Namen des Büchereiteams wünsche ich euch eine gute Zeit.

Eure Monika Lindner



Lesen ist ein großes Wunder.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

Lesenacht 2017

14 Kinder und 4 Betreuer starteten am 4. August, in die Lesenacht 2017. Kinder, die sich Schlafdecken einrichteten, gemütlich machten und Bücher lasen. Für das Abendessen sorgte Daniel, der für alle leckere Würstchen grillte. Bei Einbruch der Dunkelheit starteten die Kinder mit ihren Betreuern zur Nachtwanderung. Wieder zurück gab es Stockbrot am offenen Feuer. Anschließend zogen sich die Kinder in ihre Schlafdecken zurück um dann bis tief in die Nacht Bücher zu lesen. Am nächsten Morgen beendeten wir die gelungene Lesenacht mit einem gemütlichen, gemeinsamen Frühstück. Die Lesenacht war eine Aktion der Bücherei, im Rahmen des Kindersommers vom Bürgerverein, Oberes Kyrbachtal.

Text: Liane Schäfer



*Fotos:
Nadine Mohr und Agathe Schreiner*



Einigkeit und Recht und Freiheit - christliche deutsche Werte?

In Deutschland wird es immer „bunter“. Menschen aus den verschiedensten Ländern und Erdteilen dieser Welt kommen zu uns und bringen ihre Kulturen und Traditionen mit. Sie treffen hier auf unser Werteverständnis. Auch Globalisierung, weltweite Vernetzung und Informationen über die Medien tragen ihren Teil dazu bei, dass gemeinsame Werte nicht mehr selbstverständlich erscheinen.

So wird immer wieder der Ruf nach einer „deutschen Leitkultur“ laut. Die „deutschen“ Werte sollen nicht untergraben werden, stattdessen wird die Wertevermittlung, insbesondere für Neubürger und Zugewanderte, propagiert. Aber was sind eigentlich die „deutschen“ Werte? Welche Rolle spielt die christliche Tradition für das Werte(selbst)verständnis im christlich geprägten Deutschland? Was davon lässt sich als tragfähig für ein gelingendes Miteinander der Kulturen in unserer Gesellschaft feststellen?

An einem Abend wird diesen Fragen nachgegangen, um zu einem eigenen Verständnis zu gelangen, ob und welche „christlichen“ und „deutschen“ Werte es möglicherweise gibt und was gemeint ist, wenn von solchen Werten die Rede ist.

Veranstalter:

Erwachsenenbildungsausschuss des Ev. Kirchenkreises Simmern-Trarbach in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Ober Kostenz und dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V.

Termin: 14.11.2017, 19.30 Uhr in Ober Kostenz

**Der Herr spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst.**

Psalm 32,8

Frauenfrühstück



**Einladung
Frühstück für Frauen
Samstag, 7. Oktober 2017
09.30 bis 11.30 Uhr
in Ober Kostenz**

Resilienz

Warum manche Menschen besser mit Krisen umgehen.
Seelische Widerstandsfähigkeit und innere Stärke fördern.



Vortrag von Pfarrerin Anne Winkler-Nehls

Wir laden ein in das kommunale Gemeindehaus

Kostenbeitrag 6,- €

Anmeldung bis 2.10.2017

Gemeindebüro Sohren 06543-2126

Inge Lang 06763-961495

oder ev.frauenladenein@web.de

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!

Verantwortlich: Ev. Kirchengemeinde Ober Kostenz
KOOP-Raum Kirchberg-Sohren

Gospelchor

Gospelchor feiert Jubiläum

Am 1. Juli feierte unser Gospelchor unter der Leitung von Karl-Gerhard Halstein sein zehnjähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert.

Von Elvira Jung im Jahre 2007 gegründet, kann der Chor mittlerweile auf zehn bewegte Jahre zurückblicken, in denen Mitglieder kamen und gingen, der Dirigentenstab an Herrn Halstein weitergegeben und das musikalische Repertoire erheblich erweitert wurde. Davon konnten sich die Zuhörer, die sich auch diesmal zahlreich eingefunden hatten, bestens überzeugen. Nach einem Grußwort von Pfarrer Christian Hohl führte Ina Bernhard wie gewohnt lebendig und überzeugend durch das Programm. Die bunte Mischung aus Klassikern wie „Go down Moses“, „Shine a little light“ oder „Halleluja Salvation“ und erst in jüngster Zeit neu einstudierten Stücken wie z.B. dem Sanctus aus der Gospelmesse von Robert Ray wusste das Publikum zu begeistern. Gekonnt unterstützten die Solisten Anja Gewehr, Ralf Konrad und Thomas Heidecker den Chor mehrmals. Erstmals wurden die Sänger bei einigen Stücken auch von Martin Leschinger am Klavier begleitet. Dafür gebührt ihm ein großes Dankeschön.

Bereichert wurde der Konzertverlauf darüber hinaus durch die reinen Männerchorsätze „Somebody's knocking at your door“, „Yes my Lord“ und „Deep River“ (Tenorsolo: Ralf Konrad) sowie zwei Stücke für Frauenstimmen („You are my all in all“ und „Swim little Fish“).

Einen echten Höhepunkt stellten auch die beiden Instrumentalbeiträge für zwei Klaviere dar, die Frau Jung und Herr Halstein bravourös zum Besten gaben. Stimmgewaltig brachte sich die Zuhörerschaft mit dem Kanon „Ich will den Herrn loben“ in das Konzert ein.

Mit „Glorify Jesus“ zogen die Sänger aus der Kirche aus, um anschließend mit den Gästen im Gemeindehaus bei einem kleinen Imbiss noch eine Weile zu feiern.

Der Chor dankt allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihre großzügigen Spenden am Ausgang zugunsten der Aktion „Hungertod in Somalia abwenden“ des Café International in Büchenbeuren.

Text: Christiane Holzhausen

Musik verbindet die Menschen. Wenn zwei Seelen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg die schönste Harmonie entwickeln, Töne und Farben der Gefühle im Einklang sind, dann erlebt man das wahre Glück.

Immanuel Kant

Jubelkonfirmation in Sohren



Gruppenfoto aller Jubelconfirmanten

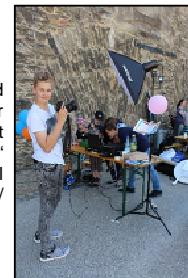
**Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

Dietrich Bonhoeffer

Jugend

Ökumenisches Christusfest

„vergnügt – erlöst – befreit“, unter diesem Motto stand dieses Jahr das Christusfest am 05.06.2017 auf der Ehrenbreitstein in Koblenz. Auch die ev. Jugend hat sich mit einem Aktionsstand „Luftballon-Fotoshooting“ aktiv am Programm beteiligt. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für die freiwilligen Helfer/innen.



Jugendaktionsnachmittag im Rahmen der Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis

Am 30.06.2017 fand ein Jugendaktionsnachmittag auf dem Schmiedelpark statt. Dazu waren alle Jugendlichen, egal welches Herkunftsland, herzlich eingeladen. Bei verschiedenen Spielen konnte man aufeinander zu gehen und sich kennenlernen. Billo bot eine kleine Vorführung seiner Zirkuskünste und gab im Anschluss die Möglichkeit, sich selbst mit Ball, Kegel und Teller auszuprobieren. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und es entstand ein großes Buffet mit verschiedenen Köstlichkeiten. Das Angebot war in Kooperation mit verschiedenen Institutionen, Kreise und Personen aus dem Kirchenkreis entstanden.



Konfi- Aktion „Kletterwald Traben- Trarbach“

Eine besondere Konfirmanden Aktion fand im Kletterwald Traben- Trarbach statt. Dort konnten sich die Jugendlichen in luftiger Höhe bewegen und gemeinsam, auch schwierige, Wege beschreiten. Besonders schön war, dass auch Jugendliche dabei waren, die schon konfirmiert sind. Aufgrund des schlechten Wetters musste die Gruppe aus Büchenbeuren ihren Ausflug abbrechen. Der Ersatztermin wird im September sein. Dazu wird rechtzeitig eingeladen.



Kanufreizeit Schweden

Eine Sommerfreizeit der besonderen Art haben 16 Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Simmern – Trarbach erlebt. Mit dem Reisebus ging es nach Immeln (Südschweden) wo wir für eine Woche das Gruppenhaus am See bezogen. Unter dem Motto: Jeder ist auf seine Weise gut genug und auch perfekt, haben wir verschiedene Aktionen erlebt. Nach einer Woche Luxus in vier Wänden ging es dann raus in die Natur. Mit Kanus bewegten wir uns auf den Seen von Immeln nach Olofström. Auf Biwikplätzen haben wir unsere Zelte aufgebaut und unser Essen auf dem Feuer oder Trangiakochern zubereitet. Es war ein besonderes Naturerlebnis mit wunderschönen Eindrücken.



Gruppen

Kindernachmittage im ev. Gemeindehaus in Sohren:

Dazu sind auch alle Kinder aus Büchenbeuren, Laufersweiler und Gösenroth herzlich eingeladen.

Der nächste Termin ist am **06.09.2017** im ev. Gemeindehaus Sohren von **16 – 17:30 Uhr**.

Die neuen Termine werden in den Schulen verteilt und im Mitteilungsblatt & Gemeindebrief veröffentlicht.

Der **Jugendraum in Büchenbeuren** (ev. Gemeindehaus) ist immer donnerstags von 19 – 21 Uhr geöffnet.

„Jugendband“

Die Jugendband spielt Musik aus Rock & Pop und neue geistliche Lieder. Wir freuen uns über Jeden, der Lust hat mit seiner Stimme oder Instrument uns zu unterstützen.

Der nächste Termin vor den Herbstferien zum Proben:

Mittwoch, 06.09.2017

um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Events, Angebote und wichtige Termine

- | | |
|-----------------|--|
| 16.09. | Kinderfest in Laubach |
| 29.09. | Medienpädagogisches Angebot – rund ums Fliegen |
| 30.09. | Kinderbibeltag Büchenbeuren - Erntedank |
| 20.10. – 21.10. | Filmprojekt „Profil“- Videoschnitt und Bearbeitung |
| 29.10. | Jugendgottesdienst in Ober Kostenz |

Habt ihr auch Lust mitzumachen, dann kommt doch einfach zum **Mitarbeiterkreis**.

Wir treffen uns am **28.09.2017 um 17:30 Uhr** im Jugendraum des ev. Gemeindehaus in Büchenbeuren.

Weitere Informationen und Anmeldungen bekommt ihr im Jugendbüro.

Schaut doch einfach mal vorbei.

*Viele Grüße
Tobias Hawth*

Jugendbüro Koopraum Sohren/Kirchberg,
Hauptstraße 55, 55491 Büchenbeuren
Tel: 06543 – 8119602 Mail: t.hauth@simmern-trarbach.de

Saxophonquartett des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz in der Kirche in Ober Kostenz

Am **Sonntag, 19. November, 16 Uhr**, veranstaltet der Kirchbauverein "Kirchbausteine" wieder ein hochkarätiges Benefiz-Konzert in der Kirche von Ober Kostenz: das Saxophonquartett des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz spielt u.a. Werke des Barock und der Romantik aber auch Musik unserer Zeit wie Jazz, Pop und Rock. Um an die Erfolge der letzten Konzerte anzuknüpfen wird wieder kein Eintrittsgeld erhoben, stattdessen sind Spenden erbeten.

Text: Volker Müller

Gemeindebriefaufträger

Die Kirchengemeinde Sohren sucht für den Bereich der ehemaligen amerikanischen Siedlung, Deutsch-Amerikanische-Straße etc. und für den Bereich Slijpestraße etc. jeweils einen Gemeindebriefaufträger/in. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, meldet sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Schmidt. Tel.: 06543/2126

**Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wer immer auf meine Stimme hört und die Tür öffnet,
bei dem werde ich einkehren und das Mahl halten,
ich mit ihm und er mit mir.**

Offenbarung 3,20

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat die Kinder lieb

So steht es in der Bibel. Vielleicht gerade, weil sie Kinder sind. Als Kind hat man aber trotzdem dauernd das Gefühl, dass die Erwachsenen im Vorteil sind, dass sie viel mehr dürfen, viel mehr haben können, viel mehr bestimmen und einfach machen, was sie wollen. Ob sie dabei immer alles so richtig machen, ist eine andere Sache. **Was würdest du denn tun, wenn du für einen einzigen Tag erwachsen sein könntest?**



Beliebteste Vornamen bei neugeborenen Kindern im vergangenen Jahr: Paul oder Ben und Emma oder Mia.



2,5 Millionen – das ist die erschreckende Zahl an Kindern in Deutschland, die in Armut leben.



Es gibt genauso viele Einzelkinder wie Familien mit zwei Kindern.



Kinder, Kinder, am 20. September feiern wir Kindertag!

Schauen wir mal, wie Kinder in Deutschland leben:



Die meisten Kinder bekommen ab der 1. Klasse Taschengeld. Manche Eltern zahlen ihren Kindern aber überhaupt kein Taschengeld.



In Deutschland leben etwa 82 Millionen Menschen, davon sind knapp 11 Millionen unter 14. Übrigens gibt es mehr Hauskatzen als Kinder in deutschen Haushalten!



Unter den 8- bis 9-Jährigen hat schon jeder Vierte ein Handy.



Jetzt ist Apfelerte: Wie viele Äpfel haben die Kinder schon gesammelt? Und wie viele liegen noch rum?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Termine in Sohren

**Andacht im Altenheim
Mittwoch 10:30 Uhr**

**Besuchskreis im Pfr. Kurt-Velten-Altenpflegeheim
Dienstag 15:30 Uhr**

**Bücherei
Freitag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

**Frauenhilfe
Montag 14:30 Uhr (Nov. - März)
1. Montag im Monat 14:30 Uhr (April - Oktober)**

**Gebetsstunde
Dienstag und Samstag 14:00 Uhr**

**Gospelchor
Freitag 20:00 Uhr**

**Kindergottesdienst
Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt**

**Kirchenchor
Donnerstag
Sommerzeit: 20:00 Uhr
Winterzeit: 19:30 Uhr**

**Krabbelgruppe:
Dienstag 09:30 Uhr (Fr. Schreiner)
Freitag 09:30 Uhr (Fr. Willert)**



Termine in Ober Kostenz

Bläserkreis
Montag 19:00 Uhr in der Pfarrscheune

Bücherei
Freitag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Café Mittendrin
Mittwoch 15:00 Uhr (4-wöchig an wechselnden Orten)

Frauengesprächskreis
1. Dienstag im Monat 20:00 Uhr

Frauenhilfe
vorletzter Mittwoch im Monat

Krabbelgruppe
Mittwoch 09:30 Uhr (Fr. Schreiner)

Mittagstisch
Mittwoch 12:30 Uhr (14-tägig in der Pfarrscheune)

Selig sind, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,8

Termine (gemeinsam)

Ök. Bibelgesprächsabend
3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
21.9.2017 / 19.10.2017 / 15.11.2017

Konfirmandenunterricht **Konfirmanden des Jahres 2018**

dienstags nachmittags um 16.30 Uhr in Sohren.
14.9. und 23.11. Abendmahl in der Hunsrück-Klinik.

Konfirmanden des Jahres 2019

- Do, 7.9. um 18 Uhr in Sohren: gemütliches Kennenlernen
- So, 1.10. um 10.30 Uhr in Sohren: Erntedankfestgottesdienst
- So, 12.11. um 10.30 Uhr in Sohren: Taufgedächtnisgottesdienst, bei dem ihr um Mithilfe gebeten seid
- Mi, 22.11. um 18 Uhr : Jugendgottesdienst zum Buß- und Bettag in Sohren
- So, 17.12. um 10.30 Uhr in Sohren Krippenspiel im Gottesdienst

Presbyterium

- Mittwoch, 23.08.2017 in Ober Kostenz. (Weitere noch offen.)
Mittwoch, 30.08.2017 um 19.30 Uhr in Sohren.
Mittwoch, 27.09.2017 um 19.30 Uhr in Sohren.
Freitag, 29.09.2017 von 10 bis 18 Uhr Koop-Studentag.
Samstag, 21.10.2017 Presbyterientag Büchenbeuren-
Gösenroth-Laufersweiler-Ober Kostenz-Sohren: Auf dem Weg
zueinander...
Mittwoch, 25.10.2017 um 19.30 Uhr in Sohren.
Mittwoch, 29.11.2017 um 19.30 Uhr in Sohren.

Besondere Termine

Seit Samstag, 19. August 2017 bis Mittwoch, 15. November 2017	Ausstellung „Zueinander unterwegs“ von Erich Krian in der Friedenskirche Kirchberg
Freitag, 08. September 2017 bis Sonntag, 24. September 2017	Praktikant Igon Schreder aus der Rio-Grande-Region in Brasilien, einer Hunsrucker Hochburg
Samstag, 09. September 2017 bis Samstag, 16. September 2017	Jugendliche aus Botswana und Namibia zu Besuch, die gemeinsam mit deutschen Jugendlichen letztes Jahr in Afrika das Musical "Live My Life" erarbeitet haben
Sonntag, 10. September 2017 10.30 Uhr	Gottesdienst mit afrikanischen Partnern in Sohren
Sonntag, 17. September 2017 10.30 Uhr	Gottesdienst zum Mirjamsonntag (Solidarität mit den Frauen) und Gemeindeversammlung in Sohren
Sonntag, 17. September 2017	Ausstellung und Büchertisch zur Reformation.
Freitag, 22. September 2017 19.00 Uhr	Ök. Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael
Mittwoch, 27. September 2017 19.30 Uhr	„Viva! la Reformation“ Kirchenkabarett in der Friedenskirche in Kirchberg (Eintritt 20,-€)
Sonntag, 01. Oktober 2017	(Erntedank) um 9 Uhr in Ober Kostenz mit Gesangverein und um 10.30 Uhr in Sohren, beide mit Hl. Abendmahl
Dienstag, 10. Oktober 2017 14.00 Uhr	Oktoberfest des ök. Seniorenkreises im kath. Pfarrheim
Mittwoch, 18. Oktober 2017 19.00 Uhr	Ök. Gottesdienst der Frauen in der katholischen Kirche St. Michael
Sonntag, 29. Oktober 2017 18.00	Jugendgottesdienst in Ober Kostenz
Dienstag, 31. Oktober 2017 10.30 Uhr	Kreiskirchentag in Simmern zum Reformationsfest
Sonntag, 05. November 2017 10.00 Uhr	Herbstfest des Gesangvereins Ober Kostenz in der Kirche

Besondere Termine

Freitag, 10. November 2017 bis Samstag, 11. November 2017	Kreissynode in Kirchberg
Sonntag, 12. November 2017 10.30 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst in Sohren mit Abernten des Taufbaums
Sonntag, 12. November 2017 18.00 Uhr	Ökumenisches Taizégebet in der Ev. Kirche: Vor Gott zur Ruhe kommen (meditativ)
Dienstag, 14. November 2017 14.00 Uhr	Kaffee des ök. Seniorenkreises im kath. Pfarrheim
Dienstag, 14. November 2017 19.00 Uhr	Vortrag des Ev. Erwachsenenbildungswerks in Ober Kostenz
Sonntag, 19. November 2017 09.00 Uhr	Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des Pfarrer-Kurt-Velten-Altenheims und des Besuchsdienstkreises
Sonntag, 19. November 2017	Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
Mittwoch, 22. November 2017 Buß- und Bettag 18.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche zu Sohren
Sonntag, 26. November 2017 Ewigkeitssonntag	Um 9 Uhr in Ober Kostenz und um 10.30 Uhr mit Chor in Sohren Gedenken an unsere Verstorbenen im Kirchenjahr 2016/17
Sonntag, 26. November 2017	Kinderbibeltag in Ober Kostenz
Samstag, 02. Dezember 2017 17.30 Uhr	Andacht in der Kirche und anschließend Adventssingen in Todenroth
Sonntag, 03. Dezember 2017 Erster Advent 10.30 Uhr	Frauenhilfs-Gottesdienst in Sohren.
Freitag, 08. Dezember 2017 16.00 Uhr	Nikolausfeier in der Bücherei in Sohren
Sonntag, 10. Dezember 2017 17.00 Uhr	Adventskonzert unserer Chöre in der Kirche St. Michael

Besondere Termine

Dienstag, 12. Dezember 2017 14.00 Uhr	Adventskaffee des ök. Seniorenkreises im kath. Pfarrheim
Sonntag, 17. Dezember 2017 Dritter Advent 10.30 Uhr	Krippenspiel im Gottesdienst zu Sohren
Sonntag, 17. Dezember 2017 18.00 Uhr	Kirchenkonzert in Büchenbeuren
Sonntag, 24. Dezember 2017 Heiliger Abend	Um 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Chor in Ober Kostenz, um 18 Uhr Familiengottesdienst mit Chor in Sohren, um 23 Uhr Christmette in Ober Kostenz.



Die interkulturelle Woche 2017 startet am 24. September.
Am 29. September 2017 ist „Tag des Flüchtlings“.

Gottesdienstplan

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
10.09.2017 13. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr mit afrik. Partnern ch	19:00 Uhr Mirjam- Gottesdienst Ma / Man	
17.09.2017 14. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr mA Mirjam-Gottesdienst mit Gemeinde- versammlung ch		Sa 16.09.2017 19:00 Uhr Mz
24.09.2017 15. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr M. Hartung	10:30 Uhr M. Hartung	
01.10.2017 16. Sonntag nach Trinitatis Erntedank	10:30 Uhr mA ch	09:00 Uhr mA mit Gesangsverein ch	
08.10.2017 17. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr mT ch		09:00 Uhr ch
15.10.2017 18. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr		Sa 14.10.2017 19:00 Uhr mT Ma
22.10.2017 19. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr ch		Sa 21.10.2017 19:00 Uhr
29.10.2017 20. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Reformations- gottesdienst ch	18:00 Uhr Jugendgottesdienst	
31.10.2017 Reformationstag	10:30 Uhr Zentraler Gottesdienst in Simmern		
05.11.2017 21. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr mA	10:00 Uhr Herbstfest	

Gottesdienstplan

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
12.11.2017 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30 Uhr Taufgedächtnisgd. Ch 18:00 Uhr Ök. Taizégebet		09:00 Uhr ch
19.11.2017 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	09:00 Uhr mit Jubiläum des Besuchsdienstkrei- ses im Pfr.-Kurt- Velten-Altenheim ch 11:30 Uhr Gedenken der Opfer am Denkmal	10:30 Uhr Ma	
22.11.2017 Buß- und Betttag	18:00 Uhr Jugendgottes- dienst		
26.11.2017 Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr mA ch	09:00 Uhr mA	
03.12.2017 1. Advent	10:30 Uhr ch		Sa 02.12.2017 17:30 Uhr Andacht Todenroth ch 18:00 Uhr AdventsSingen
10.12.2017 2. Advent	09:00 Uhr	10:30 Uhr	
17.12.2017 3. Advent	10:30 Uhr mit Krippenspiel ch		Sa 16.12.2017 18:00 Uhr ch

Gottesdienstplan

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
24.12.2017 Heiliger Abend	11:00 Uhr Kurt-Velten-Heim cf / ch 18:00 Uhr FamGd mit Chor ch	16:30 Uhr mit Chor und Krippenspiel ch 23:00 Uhr Mette	

Abkürzungen:

KiGoDt = Kindergottesdienst, mA = mit Abendmahl, mKk = mit Kirchencafé, mKt = mit Kirchentee, FamGd = Familiengottesdienst, mT = mit Taufe, TaufGd = Taufgottesdienst

ch = Pfarrer Hohl
Ma = Fr. Marx
SK = Pfarrerin Keim

Mz = Pfarrerin Menzel
Man = Fr. Manderscheid
TH = Tobias Hauth

Wer die Gottesdienste letztlich halten wird, entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde, den Schaukästen und unserer Internetseite. Das gleiche gilt für die genauen Zeiten und eventuelle weitere Gottesdienste.

www.ekir.de/sohren
www.ekir.de/oberkostenz

**Der Herr des Friedens gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weise.
Der Herr sei mit euch allen!**

2. Thessalonicher 3,16

Familiennachrichten



Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.



Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

Galater 3,26



Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.



Foto: Nahler

Telefonnummern

Pfarrer:	Hr. Christian Hohl	06543/502683
Jugendreferent:	Hr. Hauth	06543/8119602
Gemeindebüro:	Fr. Schmidt	06543/2126
Öffnungszeiten:	Montag	10.00 - 12.00 Uhr
	Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Sohren:

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:	Hr. Gauer
Kirchmeister (Finanzen):	Hr. Lyczkowski
Kirchmeister (Bau):	Hr. Jakobi
Organistin:	Fr. Jung
Küsterin:	Fr. Gelwer
Altenheim:	Hr. Götz
Besucherkreis:	Fr. Theiß
Bibelgesprächskreis:	Hr. Hohl
Bläserkreis:	Hr. Schreiner
Bücherei:	Fr. Lindner
Frauenhilfe:	Fr. Gälzer
Gospelchor:	Hr. Halstein
Kirchenchor:	Fr. Jung
	Fr. Jakobi
Krabbelgruppe:	Fr. Schreiner
	Fr. Willert

Ober Kostenz:

Vorsitzende im Presbyterium:	Fr. Lang
Kirchmeister (Bau):	Hr. Schäfer
Küsterdienst:	nach Gottesdienstplan
Organistin:	Fr. Klein
	oder nach Gottesdienstplan
Bücherei:	Fr. A. Schreiner
Frauenhilfe:	Ober Kostenz: Fr. Endres
	Fr. Arnold
	Schwarzen: Fr. Denis
	Todenroth: Fr. Stumm
	Kludenbach: Fr. Spreitzer
Krabbelgruppe:	Fr. Schreiner

Internet

Die Internetseite der beiden Kirchengemeinden ist im Netz. Dort stellen sich die beiden Schwestergemeinden Sohren und Ober Kostenz vor. Außerdem finden sie dort einen Jahresplan, den Gottesdienstplan und die aktuellen Veranstaltungshinweise. Schauen sie ab und zu rein. Die Adressen lauten:
<http://www.ekir.de/sohren> bzw.
<http://www.ekir.de/oberkostenz> .



Die Internetseite des Kirchenkreises Simmern-Trarbach lautet:
<http://www.simmern-trarbach.de>

Eine weitere interessante Internetseite ist die der „Evangelischen Kirche im Rheinland“:
<http://www.ekir.de>

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

KSK Hunsrück
 BLZ: 560 517 90
 Konto: 11230927
 IBAN: DE71560517900011230927
 BIC-Nr.: MALADE51SIM

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Sohren und Ober Kostenz Hg. von den Presbyterien.
 Redaktion: J. Lindner, M. Lindner, Pfr. Christian Hohl
 Meinungen, Vorschläge, Rückmeldungen bitte an J. Lindner, 06543-4544 oder
joerg-lindner@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.11.2017

Auflage: 1.400 Stück
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Jubiläumskonzert des Gospelchores



Fotos:
Marlies Weber



„Aus Liebe zur Wahrheit und im Verlangen, sie zu erhellen, sollen die folgenden Thesen in Wittenberg disputiert werden...“

So beginnen die 95 Thesen von Martin Luther, die vor 500 Jahren die Reformation ausgelöst haben. Und dies ist auch das Motto des 5. Kreiskirchentages des evangelischen Kirchenkreises Simmern-Trarbach am Reformationstag 2017 in Simmern:

„Aus Liebe zur Wahrheit“

In einer Zeit der „alternativen Fakten“ und der Bedrohung der Demokratie durch populistische Gruppierungen, aber auch in einer Zeit, in der der Glaube an Jesus Christus für immer weniger Menschen Lebensgrundlage ist, soll bei diesem Kreiskirchentag den Fragen nachgegangen werden: „Was ist Wahrheit?“ und „Wie können wir heute im Dialog mit anderen, die nach der Wahrheit suche, den Wahrheitsanspruch Jesu vertreten?“

Eröffnet wird der Kreiskirchentag am 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stephanskirche in Simmern, für die kleinen Besucher gibt es in der Turnhalle der Rottmannschule einen Kindergottesdienst und ein eigenes buntes Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Hunsrück-Halle in Simmern, im evangelischen Paul-Schneider-Haus und in der katholischen Familienbildungsstätte.

Der Nachmittag wird dann geprägt sein von inhaltlichen und musikalischen Angeboten. In der Hunsrückhalle gibt es einen Markt der Möglichkeiten mit Informationen rund um das Motto des Kreiskirchentages, ebenso eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schule, Kirche und Journalismus. Auch Workshops sind geplant.

Der Kreiskirchentag wird mit einem gemeinsamen ökumenischen Abschluss und dem Reisesegen um 17.30 Uhr enden. Und damit wird dann auch das Reformationsjubiläum im evangelischen Kirchenkreis Simmern-Trarbach beschlossen werden.

Aus Liebe zur Wahrheit
Reformationstag 2017